



Ausschreibung 2025: Franziska-Braun-Preis der Carlo und Karin Giersch-Stiftung

Gesucht werden die besten Ideen und Ansätze zur Gewinnung von:

- Studentinnen in den MINT-Fächern
- Wissenschaftlerinnen für akademische Karrierewege, Professuren und andere Leitungspositionen

Welche Konzepte, Maßnahmen, Projekte, Best-Practice-Modelle und Ideen unterstützen den Kulturwandel hin zu einer geschlechtergerechten Universität?

Mit dem Franziska-Braun-Preis werden innovative Ansätze im Bereich Gleichstellung sichtbar gemacht und gewürdigt. Das Preisgeld wird von der Carlo und Karin Giersch-Stiftung zur **Weiterentwicklung und Fortführung von Gleichstellungsprojekten an der TU Darmstadt** vergeben. Nominierungen für den Preis können sich auf bereits auf den Weg gebrachte Konzepte, Maßnahmen, Projekte, Verfahren oder andere Ansätze oder auch konkrete Ideen und Projektvorhaben beziehen. Projekte, die bereits gefördert werden, müssen nachweisen, inwiefern der Antrag über das laufende Projekt hinausgeht.

Die Vorschläge können sich auf **alle Qualifikationsebenen** beziehen („von Studentinnen bis Professorinnen“). Individuelle Merkmale, die zu Ungleichheiten und Benachteiligungen führen, umfassen eine Vielzahl von Faktoren, die sich überschneiden können, daher wird die **Berücksichtigung weiterer Diversitätsaspekte** ausdrücklich begrüßt.

Der **Franziska-Braun-Preis** wird verliehen an Organisationseinheiten z.B. Fachbereiche, Institute, aber auch nah an Lehre und Forschung arbeitende zentrale Bereiche oder Personengruppen z.B. studentische Initiativen, Verbundprojekte, Forschungsgruppen, Gleichstellungsteams in den Fachbereichen und zentralen Einrichtungen. Vorschlagsberechtigt sind alle Mitglieder und Einrichtungen der TU Darmstadt. Selbstvorschläge von Organisationseinheiten und Personengruppen sind möglich.

BEWERBUNGSFRIST: EINSCHLIESSLICH 15. OKTOBER 2025

Bewerbungsfrist und Antrag

Die Bewerbungsfrist zur Einreichung eines Antrags ist der 15. Oktober 2025. Der Antrag sollte 3-5 Seiten umfassen und auf die Zielsetzung des Projektes, geplante Maßnahmen, den Budgetplan und die geplante Verwendung des Preisgeldes eingehen.

Kriterien für die Preisvergabe

Qualität der Idee

Wie durchdacht und ausdifferenziert ist die Idee?

Qualität der Durchführung bzw. Realisierbarkeit

Ist die geplante Umsetzung nachvollziehbar beschrieben?

Resonanz bzw. Erfolg/ Erfolgsaussichten

Gibt es bereits Erfahrungen oder Annahmen zur Resonanz?

Übertragbarkeit

Lässt sich das Konzept auf andere Bereiche übertragen?

Zeitplan 2025-2026

1. Juli 2025: Ausschreibung

15. Oktober 2025: Einreichungsfrist

November 2025: Vorauswahl der Projekte

Februar 2026: Präsentation in der Beiratssitzung

Sommer 2026: Preisverleihung

Digitale Antragseinreichung bis einschließlich

15. Oktober 2025 an:

gleichstellungsbeauftragte@zv.tu-darmstadt.de

Sie haben eine Idee und/oder Fragen zur Antragstellung oder zur Ausschreibung. Melden Sie sich gerne im Gleichstellungsbüro bei: marion.klenk@tu-darmstadt.de

**WIR FREUEN UNS AUF IHRE
BEWERBUNGEN!**

Vergabeverfahren

Die Vergabe des Franziska-Braun-Preises obliegt dem Beirat zur Forschungsorientierten Gleichstellung der TU Darmstadt. Der Preis wird in der Regel alle zwei Jahre ausgeschrieben und vergeben. Es wird in einem zweistufigen Antragsverfahren entschieden. Der Beirat entscheidet auf Basis der Anträge in seiner Sitzung im November 2025, welche Projekte zu einer Präsentation aufgefordert werden. Die Präsentation wird im Februar 2026 gehalten, im Anschluss entscheidet der Beirat über die Vergabe des Preises. Die Preisverleihung findet Ende des Sommersemesters 2026 statt.

Höhe, Aufteilung und Verwendung des Preises

Die durch die Carlo und Karin Giersch-Stiftung beschlossene Dotierung des Franziska-Braun-Preises von insgesamt 25.000 EUR wird in der Regel ungeteilt als ein einziger Preis in eben dieser Höhe vergeben. Der Preis kommt der preisgekrönten Organisationseinheit bzw. Gruppe zugute und kann dort in Verbindung mit dem prämierten Projekt frei verausgabt werden.

**25.000 EURO FÜR
GLEICHSTELLUNGSINITIATIVEN**

Verleihung

Der Preis umfasst neben der Zahlung eine Urkunde. Die Verleihung erfolgt im Rahmen eines Festaktes durch die Präsidentin der TU Darmstadt gemeinsam mit der Carlo und Karin Giersch-Stiftung an der TU Darmstadt. Ein wichtiges Ziel des Preises ist die Öffentlichkeitswirksamkeit des prämierten Ansatzes. Der Pressearbeit rund um die Verleihung kommt daher eine zentrale Rolle zu.

(Übersicht der bisherigen Preisträger:innen)